



Amtliche Nachrichten der Gemeinde

ASPANGBERG-ST.PETER

Mitteilungsblatt

Ausgabe 4 – Winter 2014

15. Dezember 2014



www.schischaukel.net



www.simas-lifte.at

www.loipeninfo.at



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015

In dieser Ausgabe:

Bericht des Bürgermeisters	2	Abfallservice 1. HJ. 2015	10
Bürgermeisterkonferenz	3	Müllsackausgabe	11
Gemeinderatswahlen und Landwirtschaftskammerwahlen 2015	4	NÖ Wohnbauförderung - Sicheres Wohnen	11
Kindergarteneinschreibung	5	Ärzte-Notdienst 1. Quartal 2015	12
Aus dem Kindergarten Hoffeld	5	Ärztzentrum Aspang - Psychotherapie	12
Seniorenbund, Pensionistenverband	6	Soziales, Gesundheit, Sprechtag 1. HJ	13
Vereine: Kultur aktiv, UFC St. Peter, WeXel	7	Neues Zentrales Personenstandsregister	14
Älteste Heizkessel gesucht	8	Gratulationen zu Jubiläen - Fotos	14
EVN-Energieausweis	8	Bevölkerungsstatistik	15
Veranstaltungen - Ankündigungen	9	Neue Erdenbürger der Gemeinde - Fotos	15
		Inti-Energethik - Gewerbevorstellung	16

Themen in dieser Ausgabe:

- Bericht des Bürgermeisters
- Gemeinderatswahlen am 25. Jänner 2015
- Landwirtschaftskammerwahlen 2015
- Müllsackausgabe ab 12. Jänner
- Neues Zentrales Personenstandsregister (ZPR)



Aus dem Gemeindeamt

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Der Jahreswechsel ist traditionell der Zeitpunkt Bilanz zu ziehen und einen kurzen Rückblick bzw. einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Der heurige Jahreswechsel ist ein ganz besonderer, da die 5-jährige Gemeinderatsperiode im Jänner zu Ende geht. Am 25. Jänner wird der Gemeinderat neu gewählt, und so darf ich mich heute mehr unseren Zukunftsthemen widmen.

Ein beherrschendes Thema der letzten 20 Jahre war die Abwasserbeseitigung in unserem Gemeindegebiet.



2017 wird der Kanalneubau beendet sein. Als letzter Bauabschnitt wird der Bereich Mitteregg/Ausschlag umgesetzt werden.

Im kommenden Jahr sollen die Bauarbeiten im Bereich der Agerlsiedlung fertig gestellt werden und mit dem letzten Bauabschnitt in Mitteregg und Ausschlag begonnen werden.

Mit Ende 2016 bzw. im ersten Halbjahr 2017 soll das sehr kostenintensive und aufwändige Projekt der Abwasserentsorgung abgeschlossen werden.

Die Sanierung der Neuen NÖ Mittelschule in Aspang geht zügig voran und soll 2015 fertiggestellt sein; Gesamtkosten ca. 2,5 Mill. Euro – Kostenanteil für die Gemeinde Aspangberg-St.Peter rund 50 %.

Auch beim Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses in St. Peter liegt man zeit-



Um den Ansprüchen eines modernen Schulgebäudes gerecht zu werden erfolgt eine umfangreiche Sanierung der Neuen Mittelschule Aspang.

lich im Plan. Die endgültige Fertigstellung ist für 2016 geplant. An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle



Die Bauarbeiten für den Um- und Zubau schreiten Dank zahlreicher freiwilliger Helfer und den tatkräftigen Einsatz der Feuerwehrkameraden zügig voran.

freiwilligen Helfer und Unterstützer dieses Projektes, sei es mit Sach- oder Geldspenden.



Ab nächstem Jahr soll mit der Erneuerung der rd. 360 Straßenlaternen begonnen werden.

Weiters ist für die nächsten Jahre die Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Lampen vorgesehen.

Im Bereich der Dorferneuerung wurde in den letzten Jahren unter kräftiger Mithilfe der Bevölkerung das Kriegerdenkmal und die Friedhofsmauer in St. Peter renoviert. Die Renovierungsarbeiten bei der Kapelle in Mariensee und das neue Beschilderungssystem werden im kommenden Jahr fertiggestellt.



Gemeinsam hat die Ortsbevölkerung von Mariensee die Sanierung der „Salzbauer“-Kapelle in Angriff genommen.

Für das Projekt „Betreutes oder Aktives Wohnen“, das die Gemeinde mit der Wohnbaugesellschaft AURA abwickelt, wurde vor kurzem der Spatenstich vorgenommen. Eröffnung dieser Wohnhausanlage ist für Herbst 2016 geplant.



Am 7.11.2014 fand der Spatenstich zum Wohnbauprojekt „Aktives Wohnen—Aspangberg-St.Peter“ statt. Bis Herbst 2016 sollen die 27 Wohnungen bezugsfertig sein.

Weiters wurde in die Erhaltung der Güterwege und in den Neubau von Gemeindestraßen investiert. Finanzielle Unterstützung gab es für Heizkesseltausch, Solaranlagen, Photo-



Aus dem Gemeindeamt

voltaikanlagen und vieles mehr. Die Gemeinde hat im abgelaufenen Jahr auch wieder die Freiwilligen Feuerwehren, die Musikkapelle und diverse Vereine finanziell unterstützt.

Die Gemeinde wird auch 2015 versuchen, nach Maßgabe ihrer finanziellen Kräfte, ihre Vereine und Bürger bestmöglich zu fördern.

Durch die vorausschauende Gebührengestaltung und den sparsamen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Gemeindemitteln wird es 2015 keine Verordnungsänderungen bzw. Gebührenerhöhungen geben.

Fußgängerübergang Hoffeld:

Wie in der Herbstausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinde bereits berichtet, hat am 13.8.2014 eine eisenbahnrechtliche Überprüfung stattgefunden. Diese hat jedoch kein befriedigendes Ergebnis gebracht. Beein-



Sowohl was den „Lärm“ durch das Pfeifen betrifft als auch die Sicherheit betreffend soll es bald eine Lösung geben.



Erste Gespräche mit Vertretern des Landes NÖ, wie am 15.10.2014 in Waldegg, lassen auf eine positive Lösung für den Bahnübergang Hoffeld hoffen.

trächtigungen durch „Lärm“ des Sicherheitssignals finden leider keine Berücksichtigung seitens der ÖBB und der Eisenbahnbehörde. Daraufhin habe ich mich nochmal an unseren Landeshauptmann gewandt, mit der Bitte, mir den zuständigen Verantwortlichen der ÖBB bekannt zu geben, um über eine Verringerung der Fahrgeschwindigkeit zu verhandeln. Durch die Herabsetzung der Fahrgeschwindigkeit könnte das Sicherheitssignal mittels Hupen aufgehoben werden.

Der Herr Landeshauptmann hat mir zugesagt, dass er bereit sei, diese Verhandlungen mit der ÖBB seitens des Landes zu führen. Unter der Leitung des obersten Verkehrsplaners des Landes NÖ, Hr. Professor Dr. Friedrich Zibuschka, Hr. LR Mag. Wilfing und Hr. Noe vom Büro des Landeshauptmannes, hat es bereits ein erstes Gespräch mit der ÖBB gegeben. Es soll in wenigen Tagen, spätestens aber bis Mitte Jänner eine abschließende Verhand-

lung mit Vertretern der Gemeinde, des Landes und der ÖBB vor Ort geben.

Nach den sehr positiven Rückmeldungen der Vertreter des Landes bin ich überzeugt, eine zufriedenstellende Lösung zu erreichen, sodass in wenigen Wochen dieses enorme Lärmproblem des Sicherheitssignales endlich ein Ende hat. Danach wird sich die Gemeinde um eine sicherheitstechnische Lösung bemühen, um in Zukunft den Fußgängerübergang gefahrlos überqueren zu können.

Ich hoffe, dass ich Ihnen einen positiven Überblick über das umfangreiche Geschehen in unserer Gemeinde geben konnte und versichere Ihnen, dass ich mich auch in Zukunft mit ganzer Kraft für eine noch lebenswertere Gemeinde Aspangberg-St. Peter einsetzen werde.

Ich bitte Sie auch, mich am 25. Jänner bei der Gemeinderatswahl zu unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister

Bürgermeisterkonferenz in Aspangberg-St.Peter

Mehrmals im Jahr wird von der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen eine sogenannte „Bürgermeisterkonferenz“ veranstaltet.

Fachreferenten informieren über aktuelle Themen und gesetzliche Neuerungen, die die Gemeinden betreffen.

Am 22.10.2014 durfte die Gemeinde Aspangberg-St.Peter Gastgeber für diese Veranstaltung sein. Bürgermeister ÖkR Josef Bauer konnte in der zum

Vortragssaal umfunktionierten Tennishalle der Freizeitanlage Aspang /Restaurant Erika, Höll 53, zahlreiche Bürgermeister und Vertreter der 44 Gemeinden des Bezirkes Neunkirchen begrüßen.

Am Nachmittag erfolgte für Interessierte eine Führung durch das Betriebsgelände der Firma Holzhof Schmidt, Königsberg 52.



Am 22.10.2014 durfte Herr Bgm. ÖkR Bauer Frau Bezirkshauptmann Mag. Grabner-Fritz und zahlreiche Vertreter der 44 Bezirksgemeinden zur Bürgermeisterkonferenz begrüßen.



Wahlen

Gemeinderatswahl 2015 – Sonntag, 25. Jänner 2015



Wer darf wählen?

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und

jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der EU, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist, in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) hat und am Stichtag (20.10.2014) in der Wählererevidenz der Gemeinde eingetragen ist.

Gemeinderatswahl 2015 in der Gemeinde Aspangberg-St.Peter:

Wahllokale:

- Mehrzweckgebäude am Hoffeld, Hoffeld 10, für den Wahlsprengel I
- Gasthaus „Peterwirt“, St. Peter a.W. 6, für den Wahlsprengel II

Wahlzeiten:

Von **08.00 bis 16.00 Uhr** durchgehend haben beide Wahllokale geöffnet.

Alle Wahlberechtigten erhalten wie immer zeitgerecht eine eigene **VERSTÄNDIGUNGSKARTE** mit den Daten über Wahllokal und Wahlzeit zugesandt.

Wählen mit Wahlkarte:

Falls Sie am Wahltag verhindert sind, das Wahllokal in Ihrem Wahlsprengel aufzusuchen, können Sie mit einer **WAHLKARTE** Ihre Stimme abgeben.

Mit einer Wahlkarte können Sie

- am Wahltag in jedem **Sprengel-Wahllokal der Gemeinde**,
- als Bettlägeriger vor der **fliegenden Wahlbehörde**,
- falls Sie doch in Ihrem Wahlsprengel sind, **im zuständigen Wahllokal**,
- oder **per Brief** (Wähler übermittelt die Wahlkarte per Post, Boten oder persönlich),

wählen.

In einer anderen Gemeinde ist eine Stimmabgabe mit der Wahlkarte nicht möglich!

Sollten Sie trotz Wahlkarte die Stimme persönlich im Wahllokal abgeben wollen, dann ist die Wahlkarte unbedingt

mitzubringen, ansonsten ist keine Stimmabgabe möglich.

Beantragen können Sie eine Wahlkarte bei der Gemeinde, mündlich oder schriftlich oder über

www.wahlkartenantrag.at

Die Wahlkarte wird von der Gemeinde an die gewünschte Adresse zugesandt bzw. persönlich übergeben.

Anträge auf eine Wahlkarte können bis Fr., den **23.01.2015, 12.00 Uhr** gestellt werden (bei persönlicher Abholung).

Hinweise zur Briefwahl

Wenn Sie mit Ihrer Wahlkarte die Möglichkeit der Briefwahl wahrnehmen, können Sie sofort nach Erhalt dieser Ihre Stimme abgeben und die Wahlkarte samt Stimmzettel an die Gemeindevahlbehörde (Gemeindeamt) **per Post, Boten oder persönlich** übermitteln.

Die Briefwahlkarten müssen spätestens am Wahltag, 25. Jänner 2015 um 06:30 Uhr bei der Gemeindevahlbehörde (Gemeindeamt) einlangen oder im zuständigen Sprengelwahllokal persönlich oder durch Boten abgegeben werden.

Landwirtschaftskammerwahlen 2015

Die NÖ. Landesregierung hat gemäß § 2 der NÖ. Landwirtschaftskammer-Wahlordnung die Wahlen in die NÖ. Landwirtschaftskammern 2015 beschrieben.

Wahltag: So., **01. März 2015**,
08.00 bis 12.00 Uhr

Stichtag: 24. November 2014

Wahllokale:

Sprengel I (Aspangberg):

Mehrzweckgebäude Hoffeld,
Hoffeld 10

Sprengel II (St.Peter):

Gasthaus „Peterwirt“,
St.Peter am Wechsel 6

Gemäß § 24 des NÖ. Landwirtschaftskammergesetzes sind in die Landwirtschaftskammern die im § 4 Abs.1 Zi 1 bis 4 genannten natürlichen Personen (Kammerzugehörige) wahlberechtigt, die spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das **16. Lebensjahr** vollendet haben.

Weiters sind juristische Personen sowie Genossenschaften und Verbände, OHG, KG sowie kirchliche oder weltliche Zweckvermögen wahlberechtigt. Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben. Bei juristischen Personen übt das Wahlrecht ein Bevollmächtigter aus. Von mehreren Miteigentümern kann jeder das Wahlrecht ausüben.

Es besteht auch die Möglichkeit seine **Stimme per Post** abzugeben. Hierzu sind frühestens **ab 19.2.2015 bis spätestens 24.2.2015** die Wahlunterlagen (Stimmzettel usw.) bei der Gemeindevahlbehörde zu beantragen und der Gemeinde- bzw. Sprengelwahlbehörde im Postweg, per Boten oder gegebenenfalls auch persönlich an die Wahlbehörde zu übermitteln.

Die Wahlberechtigten werden rechtzeitig von der Gemeinde verständigt.





Kindergärten

Kindergarteneinschreibung Hoffeld und St. Peter



Foto: KIGA Hoffeld

Die Kindergarteneinschreibung für die beiden NÖ. Landeskindergärten

HOFFELD und ST.PETER für das Kindergartenjahr 2015/16 wurde von der Gemeinde Aspangberg-St.Peter und den Kindergartenleiterinnen festgelegt für:

Di., 20. Jänner 2015 und
Mi., 21. Jänner 2015,
jeweils von 13.00 bis 15.00 Uhr.
Mitzubringen wären das Kind sowie die Geburtsurkunde und der Gesundheitspass des Kindes. Grundsätzlich können Kinder ab

2,5 Jahren den Kindergarten besuchen.

Wenn ein Kindergarten ausgelastet ist, kann ein Kind mit Zustimmung der Gemeindeverwaltung auch einen Kindergarten in einer anderen Gemeinde besuchen, sofern die Zustimmung der betroffenen Gemeinde vorliegt.

Diesbezügliche Ansuchen sind bis Mai vor Beginn des Kindergartenjahres beim Gemeindeamt Aspangberg-St.Peter einzubringen.

Aus dem Kindergarten Hoffeld



Projektplanung

In der Woche vom 13.-17.10.2014 startete ich, Raphaela Pisa, Schülerin des Kollegs für Kindergartenpädagogik, gemeinsam mit den Kindern, im Kindergarten Aspangberg-St.Peter - Hoffeld ein aufregendes Projekt.

Das Thema Feuerwehr ist immer wieder spannend und aktuell im Kindergarten und natürlich darf da ein Feuerwehrhaus nicht fehlen. Gemeinsam bauten wir im Garten ein Feuerwehrhaus.



Vor Baubeginn musste das Baumaterial beschafft werden.



Die „echte“ Feuerwehr zu Besuch im Kindergarten Hoffeld.

Die aus sieben Kindern bestehende Feuerwehrtruppe hat mit Weidenholz ein Haus geflochten und sogar mit einem Schild und einer Feuerwehrglocke ausgestattet. Dadurch wurde nicht nur die Gemeinschaft der Kinder gestärkt, sondern es wurde auch ihre Grob- und Feinmotorik gefördert. Als Höhepunkt dieses Projektes kam am Ende der Woche auch die Feuerwehr zu uns in den Kindergarten.

Das Projekt war eine tolle Erfahrung und hat den Kindern auch großen Spaß gemacht.



Der „Feuerwehrhaus-Bautrup“.



„Das neue Feuerwehrhaus Hoffeld“.

Bericht u. Fotos: KIGA Hoffeld



NÖ Senioren / NÖ Pensionisten



NÖ Seniorenbund OG Aspang

Herbstfahrt

Unsere Herbstreise vom 7. – 12. September 2014 war ein besonderes Erlebnis. Mit Bus und Bahn erkundeten 45 Reiseteilnehmer die Hochgebirgswelt der Schweiz.



Gruppenfoto in Madonna di Campiglio.

Die Obfrau mit ihrem Team wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2015!

Info: Obfrau OSR Anna Karner, Mönchkirchner-Straße 2, 2870 Aspang, Tel.: 0664/76 52 156



Mit dem Bernina Express sind die Berge und Gletscher zum Greifen nahe!



Die Stadt Trient mit ihren Renaissancepalästen und dem Dom.

Klubnachmittag / Stelzen- und Wurstschnapsen



Das Stelzen- und Wurstschnapsen am 7. Nov. war sehr gut besucht.



Klubnachmittag auf der Simashütte.

Bericht u. Fotos: Seniorenbund Aspang



NÖ Pensionistenverband OG Aspang

Zwei Wochen nach unserem Pensionistentreffen machten wir gleich wieder eine Autobusfahrt nach Kärnten; über 80 Personen nahmen daran teil.

Es folgten ein vereinsinternes Preischnapsen im Volkshaus und ein vom Obm.-Stv. Prinz Sepp wunderbar gestalteter Video-Filmvortrag über unsere Urlaubswochen in Steyr. Gleich

sich unser Verein tapfer, und es konnte ebenfalls der 3. Platz erreicht werden.

Nun wünsche ich

euch allen noch besinnliche Adventtage, den Liftbetreibern und Schifahrern einen schneereichen Winter (der nicht unbedingt bis ins Tal reichen muss ...), ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2015 sowie viel Gesundheit für alle Leser.

Da das neue Jahr ja gleich mit der Gemeinderatswahl beginnt, ersuche ich alle – geht zur Wahl und seid wir froh in einer Demokratie zu leben.

Euer Obmann Rupert Wagner

Veranstaltung

Do., 15. Jänner 2015: Faschingsfeier im Gh. Gamperl, Beginn: 15.00 Uhr, mit dem Alleinunterhalter SEPP aus dem Burgenland

Bericht u. Fotos: Pensionistenverband Aspang



Autobusausflug nach Kärnten

am nächsten Tag gab es ein Stelzenschnapsen vom Seniorenbund Aspang, wo ebenfalls einige unserer Mitglieder teilnahmen.

Natürlich waren wir auch sportlich wieder aktiv und führten eine Vereinsmeisterschaft im Stockschießen durch. Bei den Damen siegte Fr. Erika Heissenberger, bei den Herren Hr. GR Sepp Treiber, und das Mannschaftsschießen gewann das Ehepaar Seehofer mit dem Obmann. Des Weiteren nahmen wir an der Bez.-Meisterschaft in Grafenbach teil, wo der 1. und 3. Rang erreicht werden konnte, aber auch bei der Landesmeisterschaft der Pensionisten in Gresten schlug



Stockschießen – Bezirks-Meisterschaft in Grafenbach



Vereine

„Kultur Aktiv“ - Kulturausflug zum Advent auf der Pürgg



Mit weihnachtlicher Laune führte der Kulturausflug zum Advent nach Pürgg.

Die Arbeitsgruppe „Kultur aktiv“ veranstaltete am 06.12.2014 eine Kultur-

fahrt zum Advent auf der Pürgg. Sehr beeindruckt waren die Teilnehmer unserer Kulturfahrt vom etwas anderen Adventmarkt im romantischen Pürgg, dem Kripperl der Steiermark (laut Peter Rosegger).

Wir bedanken uns für die Teilnahme, hoffen auf ein Wiedersehen bei einer unserer nächsten Veranstaltungen und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Franz Lechner, Obmann der Arbeitsgruppe „Kultur aktiv“



Ein Bläserensemble sorgte für weihnachtliche Klänge.

Bericht u. Fotos: Kultur Aktiv

UFC St. Peter — Erstes Kindersportfest



Mit großem Erfolg wurde am Sonntag, 24.8.2014 das 1. Kindersportfest unter dem Motto „Spiel-Spaß-Sport“ auf der Sportanlage des UFC St. Peter/Wechsel veranstaltet. Ca. 50 Buben und Mädchen zwischen 2 und 14 Jahren konnten ihre Beweglichkeit und Geschicklichkeit auf verschiedensten Stationen unter Beweis stellen: Vom Memory-Lauf über Hindernissprint, Dribbleparcour, Koordination bis hin zur Wurf- & Schussstation. Trotz der herbstlichen Temperaturen fassten auch so manche Kinder ihren ganzen Mut zusammen und flitzten in Badesachen über die Rie-

sen-Rutsch-Plane. Nach einem gesunden Jausenbuffet und einem gemeinsamen Abschlusslauf gab's für alle Kinder ein Turnsackerl mit vielen tollen Preisen, gesponsert von der Sparkasse Aspang, Gasthaus „Platzer“, Fa. Haus & Wohnen Lechner, Hafnermeister Nagl Stefan, Cafe-Bar Skyline, Gasthaus „Bergland“, GTA Gebäudetechnik, Raiffeisenbank Aspang, Sportunion NÖ, Sport Tauchner, BAM1 u. Allianz Aspang.



Am 24.8.2014 wurde das 1. Kindersportfest unter dem Motto „Spiel-Spaß-Sport“ auf der Sportanlage des UFC St. Peter/Wechsel veranstaltet.

Bericht u. Foto: UFC St.Peter

WeXel — „Das Geistliche Lied“ im Wechselgebiet

Im Gasthaus „Peterwirt“ in St. Peter fand am 12.11.2014 die Präsentation des Buches „WeXel oder Die Musik einer Landschaft“ Teilband 1 „Das Geistliche Lied“ im Wechselgebiet statt. Im Mittelpunkt stehen 192 „Leichhütlieder“, welche zwei Nächte lang im Hause des Verstorbenen vor dem aufgebahrten Toten gesungen wurden. Die von Frau Dr. Erika Sieder in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Walter Deutsch zusammengetragene Sammlung beleuchtet – vor dem (sozial-)historischen und geographischen Hinter-



Am 12.11.2014 fand im Gasthaus „Peterwirt“ bei einem traditionellen „Totenmahl“ die Präsentation des Buches „Das Geistliche Lied - Leichhütlieder“ von Frau Dr. Sieder statt.

grund des Grenzgebietes „Herzogtum Steyermark“ und „Österreich“ – diesen bäuerlichen Brauch von der Monarchie bis heute. Mit der verpflichtenden Nutzung der ab 1965 errichteten Aufbahrungshallen sind die Lieder verklungen.

Das Buch inkl. CD ist u.a. in der Buchhandlung SKRIBO Moschna, Hauptstraße 6, 2870 Aspang Markt, zum Preis von € 69,- erhältlich.

Bericht: Auszug von www.wexel.at
Foto: NÖ Volksliedarchiv Compa



Heizung / Energie

Land NÖ und eNu suchen Niederösterreichs älteste Heizkessel



Alte Heizkessel arbeiten oft ineffizient, verursachen hohe

Heizkosten und verschlechtern die Luftqualität.

Das „Heizkessel-Casting“, die gemeinsame Aktion vom Land NÖ und der Energie- und Umweltagentur NÖ, geht in die zweite Runde. Gesucht werden wieder Niederösterreichs älteste Heizkessel, um sie aus dem Verkehr zu ziehen und damit die Feinstaub- und CO₂-Emissionen beim Heizen zu reduzieren. Immerhin sind 30 Prozent aller Heizsysteme in privaten Haushalten älter als 20 Jahre.

Teilnehmen lohnt sich

Die Besitzerin oder der Besitzer des ältesten Heizkessels in Niederösterreich, der noch im Betrieb ist und nicht mehr als zwei Wohneinheiten versorgt,

gewinnt einen neuen Biomasse-Heizkessel von Ligno Heizsysteme im Wert von 7.000 Euro. Eine Jury wählt die Siegerin beziehungsweise den Sieger aus.

Die BesitzerInnen des jeweils ältesten Heizkessels in den anderen vier Hauptregionen erhalten eine Sonderförderung in Höhe von jeweils 4.000 Euro für einen neuen Biomassekessel, eine Wärmepumpe oder einen Fernwärmeanschluss. Zudem belohnt Ligno alle TeilnehmerInnen mit einem Warengutschein in Höhe von 250 Euro.

Wichtig für die Teilnahme am „Heizkessel-Casting“ ist ein Nachweis über das Alter des Heizkessels. Dazu das Typenschild oder die Rechnung fotografieren und auf der Website der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.enu.at/heizkesselcasting hochladen oder per Post an die Energie- und

Umweltagentur NÖ, Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten schicken. Eingereicht werden kann bis **31. März 2015**.



Weitere Informationen und Beratung:

Energie- und Umweltagentur NÖ, 3100 St. Pölten, Grenzgasse 10, Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at, Energieberatungshotline NÖ, Tel: 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

EVN – Energieausweis



Ganz einfach Ihr Zuhause analysieren. Mit dem Energieausweis der EVN.

Der Energieausweis ist eine Art Typenschein Ihres Gebäudes und enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energiebedarf Ihres Zuhauses. Mit dem Energieausweis der EVN entscheiden Sie sich für beste Qualität.

Er beinhaltet neben der eigentlichen Berechnung auch eine kostenlose Beratung, die Gebäudebegehung durch einen EVN Energieberater sowie Tipps zu Förderungen und Möglichkeiten der Energieeinsparung. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
evn.at/energieausweis oder 0800 800 333

Die EVN ist immer für mich da.





Veranstaltungen – Ankündigungen

Weihnachten 2014 bis Ende März 2015 (Auszug)

Datum	Beginn	Nähere Bezeichnung der Veranstaltung (Veranstaltungsort, Veranstalter, Musik etc.)
Sa., 20. u. So., 21. Dez. und ab 25. Dez. 2014 – 6. Jän. 2015	11 Uhr	Wildspezialitäten im Alpengasthaus "Zum Wechselblick" Platzer, Franz Pözlbauer, Mitterneuwald 28 (Montag Ruhetag)
Mi., 24. Dez.	9 Uhr	Wild-Fütterung am Heiligen Abend in Langegg (für Kinder mit Aufsichtsperson), Anmeldung: 0676/880905281 (GR Karl Pretsch), Jagdgesellschaft Aspangberg-St.Peter III
jeden Sonntag im Dezember 2014	11.30 – 14.30 Uhr und 18 – 22 Uhr	Wildbret-Tage im Café-Restaurant Erika, Handler Erika, Höll 53 (Tischreservierung erbeten, Tel. 02642/52453)
Mi., 31. Dez.	14 Uhr	Altjahrtagee im Café-Restaurant Erika, Handler Erika, Höll 53
Sa., 3. Jän.	17 Uhr, Einlass 15 Uhr	Benefiz-Neujahrs-Stadt der D'Ganserlberger in der Freizeitanlage Aspang-Höll, Höll 53, Infos und Tickets: www.ganserlberger.at
Sa., 10. Jän.	20.30 Uhr	Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter a.W. beim „Peterwirt“, Fam. Prenner, St. Peter a.W. 6, Musik: Tränktörl-Musikanten
So., 18. Jän.	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gemeinde-Schimeisterschaften (Riesentorlauf) in Mariensee (Piste 9) Gemeindemeisterschaften Langlauf in Mariensee Veranstalter: Gemeinden Aspang Markt und Aspangberg-St.Peter
Fr., 23. Jän.	21 Uhr	Hausgchnas mit Live-Musik im Alpengasthaus "Zum Wechselblick" Platzer, Franz Pözlbauer, Mitterneuwald 28
So., 25. Jän.	11 Uhr	Langlauf Landescup in Mariensee, durchführender Verein: USC Mariensee
Fr., 6. Feb.	20.30 Uhr	Schi-Ball des USC Mariensee im Gasthof Peterwirt, Fam. Prenner, St. Peter a.W. 6
So., 8. Feb.	11.30 – 14.30 Uhr	Brunch im Café-Restaurant Erika, Handler Erika, Höll 53 (Tischreservierung erbeten, Tel. 02642/52453)
Sa., 14. Feb.	20 Uhr	Bauernball des Ortsbauernrates Aspang im Gasthaus Gamperl, Unter-Aspang, Einlagen der Schuhplattler die Wüdera, Musik: Die fetzigen Steirer
So., 15. Feb.	14 – 17 Uhr	Bunter Nachmittag im Alpengasthaus "Zum Wechselblick" Platzer, Franz Pözlbauer, Mitterneuwald 28. Es unterhalten Sie heimische Musikanten
Sa., 21. Feb.	14 Uhr	Damenskirennen in Mariensee, Info: Petra Vesely (Vorjahressiegerin), Tel.:
Sa., 7. u. So., 8. März und Sa., 14. u. So., 15. März	11.30 – 14.30 und 18 - 22 Uhr	Fischtage im Café-Restaurant Erika, Handler Erika, Höll 53 (Tischreservierung erbeten, Tel. 02642/52453)
Jeden Montag und Donnerstag	18.30 Uhr – 20 Uhr	Allgemeines Turnen im Sporthaus des USC Mariensee

smoveyGRUPPE Aspangberg-St. Peter/Mariensee

Natürliche, heilsame Bewegung + viel Spaß mit den grünen „Vibro-Ringen“ für ein bewusstes, gesundes und vitales Leben vom Volksschulkind bis ins hohe Alter!

>>> Erste Schnupperstunde Do. 15.01.2015, 19:00 Uhr kostenfrei! <<<

Ganzheitlich orientiertes Aktivprogramm für ALLE mit bewährten, gut dosierten traditionellen Bewegungs-, Balance-, Koordinations- und Atemübungen.

Zellatmung aktivieren ... Organfunktionen und Bewegungsapparat unterstützen ... Stress senken ... Kraft tanken ... Spaß haben

Wann: Ab 29.01.2015 jeden Donnerstag, 19:00 Uhr, ca. 1 Std.; **Treffpunkt:** GH Reiterer, Mariensee 31

Investition: € 8,- im 10erBlock; **Leihsmoveys gratis!** **Eigene smoveys bei mir erhältlich: € 99,90**

Bitte lockere bequeme Kleidung und Freizeit- oder Sportschuhe tragen!

Info / Anldg: Sonja Brandstetter (0680) 14 222 49; www.wirzeigenwege.at





Abfallservice 1. Halbjahr 2015

Biomüll 2015 – 1. Halbjahr

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
07. (Mi.)	03.	03.	14.	12.	09.	07.
		17.	28.	26.	23.	21.
		31.				
jeweils am Dienstag, 6.00 Uhr früh						

Biomüllbeseitigung

60 l – Biomüllsack – pro Stück € 3,63;
 120 l – Biotonne – pro Abfuhr € 0,91.
 240 l – Biotonne – pro Abfuhr € 1,82.
 Die Behälter bleiben im Eigentum der Gemeinde. In der Abfuhrgebühr sind sämtliche Gebühren zur umweltgerechten Behandlung des „Bioabfalles“ enthalten.
Zusätzlich erhältlich: Bio-Maisstärkesäcke
 120 Liter, pro Rolle (10 Säcke): € 5,-
 10 Liter, pro Rolle (26 Säcke): € 3,30
 Vortrennfäß: € 4,50



Grüne Tonne 2015 – 1. Halbjahr

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
09.	13.	13.	17.	22.	19.	24.
jeweils am Freitag, 6.00 Uhr früh						

Trockenmüllbeseitigung

110 l – Trockenmüllsack – pro Stück € 4,11.
 240 l – Tonne = „Grüne Tonne“ pro Abfuhr (1 x monatlich) € 7,99; ergibt jährlich € 95,88.
 1100 l – Großraumbehälter – pro Abfuhr € 32,67.
 Die Behälter bleiben im Eigentum der Gemeinde bzw. des Verbandes. In der Abfuhrgebühr sind sämtliche Gebühren zur weitgehenden Verwertung der Altstoffe enthalten.

Restmüll 2015 – 1. Halbjahr

März	Juni
12.	18.
jeweils am Donnerstag, 6.00 Uhr früh	



Restmüllbeseitigung

60 l – Restmüllsack – pro Stück € 3,15 für die Mindestzuteilung von 5 Stk.;
 60 l – Restmüllsack – pro Stück € 1,80 bei Nachkauf im Gemeindeamt;
 1100 l – Großraumbehälter – pro Abfuhr € 38,72. Der Behälter bleibt im Eigentum der Gemeinde bzw. des Verbandes. In der Abfuhrgebühr sind sämtliche Gebühren zur weitgehenden Verwertung der Altstoffe enthalten.

Die Restmüllsäcke können auch laufend beim Gemeindeamt im Bereich des Bauhofs in den dafür vorgesehenen Großraumbehältern entsorgt werden.



Abfallservice / Sicherheit

Ausgabe der Müllsäcke 2015

Die Müllsäcke für das Jahr 2015 sind in gewohnter Weise beim Gemeindeamt Aspangberg-St.Peter, Sonneck 4 - Zugang außen rechts - beim Eingang zur Werkstatt, abzuholen.

Bei den Nachmittagsterminen werden die Müllsäcke in der Gemeindekanzlei ausgegeben.

Ausgabetermine:

- **Montag, 12.Jänner bis Freitag, 16.Jänner 2015** jeweils von 7 bis 12 Uhr, am Freitag durchgehend bis 16 Uhr.
- **Dienstag, 20.Jänner 2015** von 16 bis 19 Uhr.

Die Mindestabnahme pro bewohnter Liegenschaft beträgt jeweils 5 Stück Restmüllsäcke bzw. 5 Stück Trockenmüllsäcke (statt Grüner Tonne).

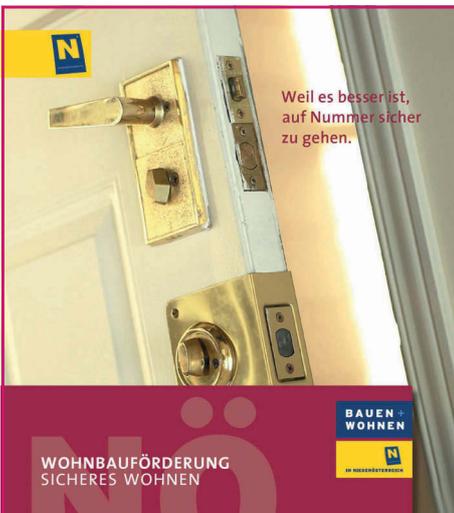
Sollten mehr Müllsäcke benötigt werden, können diese jederzeit beim Gemeindeamt nachgekauft werden.

Wenn Sie bereits wissen, dass Sie mehr als 5 Restmüllsäcke benötigen, können Sie diese gleich beim Ausgabetermin kaufen (€ 1,80 pro Sack).

**Müllsäcke
bitte abholen!**

INFO: Sondermüllentsorgung Frühjahr 2015: Fr., 17. April u. Sa., 18. April in gewohnter Weise beim Gemeindeamt

NÖ Wohnbauförderung – Sicheres Wohnen



Der Einbau von Alarmanlagen und Anlagen zur Videoüberwachung (in Verbindung mit Alarmanlagen) wird bei Eigenheimen, Reihenhäusern und Wohnungen gefördert; bei Wohnungen in Mehrfamilienhäusern auch Sicherheitstüren.

Für die Zuerkennung dieses Zuschusses müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden.

Eine Doppelförderung aus Wohnbauförderungsmitteln ist nicht möglich.

Dieser Zuschuss kann pro Maßnahme innerhalb von 10 Jahren nur einmal gewährt werden, und es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung.

Was wird gefördert?

Für folgende Maßnahmen kann ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der **Höhe von 30 %** gewährt werden:

- ⇒ Elektronischer Schutz bei einem Eigenheim, Reihnhaus oder einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus: Einbau einer Alarmanlage bis zu € **1.000,-**
- ⇒ Einbau einer Videoüber-

wachungsanlage zu einer (bestehenden) Alarmanlage bis zu € **1.500,-**

⇒ Mechanischer Schutz bei einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus: Einbau einer Sicherheitstür bis zu € **1.000,-**

Unter der Internet-Adresse www.noel.gv.at/wohnen-antrag erhalten Sie genauere Informationen zur Förderung und zur Antragstellung.

NÖ Sicheres Wohnen

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Wohnungsförderung
Landhausplatz 1/Haus 7A
3109 St. Pölten

Wohnbau-Hotline: 02742/22133
Mo-Do: 8-16 Uhr, Fr: 8-14 Uhr

E-Mail: wohnbau@noel.gv.at
Internet: www.noel.gv.at/wohnen-antrag

HINWEIS

Der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst informiert Sie kostenlos über Sicherheitsvorkehrungen. Auskünfte erteilt Ihre nächste Polizeidienststelle unter 059-133.



Ärzte-Notdienst Jänner bis März 2015

Für die Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg-St. Peter, Kirchberg am Wechsel und Mönichkirchen
 an Wochenenden: Samstag 7.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr;
 an Feiertagen: vom Vortag des Feiertages 20.00 Uhr - 7.00 Uhr des dem Feiertag folgenden Tages

Jän.	Arzt	Apotheke			www.arztnoe.at
1.	Rieck	Kirchberg	Dr. Martina Dvorak Aspang, Mönichk. Str. 1	02642/52511	
3. + 4.	Koller	Aspang	Dr. Günter Fabits Kirchberg, Markt 63	02641/6989	Zahnärzte Dr. Daniel Drog Aspang, Roseggerg. 6 02642 / 53510 Dr. Werner Schrott Aspangberg, Sonneck 7 02642 / 53808
6.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg	Dr. Sabine Friedl-Eisenhuber Kirchberg, Markt 114/2	02641/21021	
10. + 11.	Dvorak	Aspang	Dr. Bernhard Koller Aspangberg, Sonneck 6	02642/52520	Apotheken Aspang Kirchenplatz 2 02642 / 52218 Kirchberg Markt 235 02641 / 2470
17. + 18.	Fabits	Kirchberg	Dr. Alois Rieck Kirchberg, Markt 311	02641/2540	
24. + 25.	Untersalmb.	Aspang	Dr. Mario Untersalmburger Mönichkirchen 18	02649/20912	Tierärzte Dr. Gerhard Geyer Aspang, Kulmastraße 23 02642 / 52424 Dr. Gerhard Zundl Aspang, Marienplatz 2 02642 / 52392
31.	Rieck	Kirchberg	Notruf Polizei	133	
Feb.			Notruf Feuerwehr	122	
1.	Rieck	Kirchberg	Notruf Rettung	144	
7. + 8.	Dvorak	Aspang	Alpin-Notruf	140	
14. + 15.	Fabits	Kirchberg	Arzt-Notruf	141	
21. + 22.	Friedl-Eisenh.	Kirchberg	Apothekenruf	1455	
28.	Koller	Aspang	Euro-Notruf	112	
März			Vergiftung-Notruf	01/4064343	
1.	Koller	Aspang	Polizei Aspang	059133/3351	
7. + 8.	Untersalmb.	Aspang			
14. + 15.	Dvorak	Aspang			
21. + 22.	Fabits	Kirchberg			
28. + 29.	Untersalmb.	Aspang			

Der Wochenenddienst ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen! Änderungen vorbehalten!

Ärztzentrum Aspang – Psychotherapie

Ab Jänner 2015 erweitert sich das Angebot im Ärztzentrum Aspang um eine Psychologin und Psychotherapeutin. In der psychotherapeutischen Praxis von Frau Mag. Liedermann werden Einzeltherapien auf Krankenschein für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren angeboten. Das Angebot umfasst Paartherapie, Familientherapie, Gruppentherapie, Supervision sowie themenspezifische Wochenendseminare. Der Arbeitsschwerpunkt liegt bei frauenspezifischen Themen, Depression, Angst, Panik, Borderline und Burnout.



Mag. Cordula Liedermann, Psychologin und Psychotherapeutin
Kontakt: Telefon: 0664/ 1486226

Ich freue mich sehr auf meine Zusammenarbeit mit Frau Mag. Liedermann im Ärztzentrum Aspang! Ab Jänner 2015 biete ich in ihren Räumlichkeiten, mittwochs, Kreativtraining und Mal- und Gestaltungstherapie an. Mein Angebot umfasst Einzelsetting und Paarberatung, Mal- und Gruppenworkshops sowie Seminare für Kinder und Erwachsene. Bitte kontaktieren Sie mich für Fragen und zur Terminvereinbarung.



Nicole Gruber, Kreativtrainerin, Dipl. Mal- und Gestaltungstherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin i.A.u.SV.

Kontakt: Telefon: 0664 22 65 220 **E-Mail:** nicolegruber@gmx.at



Soziales, Gesundheit, Sprechstage 1. Halbjahr 2015



Kein Sprechtag in Aspang!

Die SVA der Bauern hält jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr Sprechstage ab.

Wo? In der Bezirksbauernkammer Neunkirchen, Triesterstraße 14, 2620 Neunkirchen

Tel. SVA der Bauern: 01 / 797 06;
FAX / 79706-1300, Ghegastr. 1, 1030 Wien
www.svb.at, hauptstelle@svb.at



Bezirksbauernkammer 2620 Neunkirchen, Triesterstraße 14,

Tel. 05 0259-41400, FAX DW-41499

office@neunkirchen.lk-noe.at

Sprechstage:

Di., 8.30-12.00 u. 13.00–15.00 Uhr

Sprechtag Kammerobmann ÖKR Mauser:

Di., 14-15 Uhr (nach tel. Vereinb.)



Sozialstation Aspang-Warth der CARITAS, Betreuung und Pflege, Gemeinnützige GmbH, 2870 Aspang, Ufergasse 2/Top 1, Tel. 02642/51360, Mobil: 0664 / 825 22 90.

E-mail: [sst.aspang@caritas-wien.at](mailto:ssst.aspang@caritas-wien.at).

Bürozeiten: Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr und nach telef. Vereinbarung.



2620 Neunkirchen, Ferdinand Schlemmer-Gasse 2, Tel. 02635/71858

Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon,

Essen a la carte, Angehörigenbetreuung.

www.noe-volkshilfe.at, 06768676 + Postleitzahl

E-mail: neunkirchen@noe-volkshilfe.at



Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle NÖ., Kremser Landstraße 5, 3100 St. Pölten.

Tel. 050303, Fax: 050303-32850

Email: pva-lsn@pensionsversicherung.at

www.pensionsversicherung.at

Die Pensionsversicherungsanstalt (PV) gibt Auskunft und Beratung in Pensionsfragen, bietet „Allspartenservice“ an.

Wo? NÖ.GKK-Bezirksstelle, Dr. Stockhammer-Gasse 23, 2620 Neunkirchen, Tel. 05 0899-6100.

Wann? Jeden Dienstag und Mittwoch von 8.00 bis 11.30 Uhr, 12.30–14.30 Uhr (Lichtbildausweis mitbringen)



NÖ Gebietskrankenkasse, Service-Center Neunkirchen, Stockhammergasse 23, 2620 Neunkirchen,

Versicherten-Telefonservice.: 050899-6100

Fax: 050899-1580

e-mail: neunkirchen@noegkk.at

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.30 bis 14.30 Uhr und Fr. 7:30 bis 12:00 Uhr

www.noegkk.at



Wirtschaftskammer NÖ., Bezirksstelle 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63, Tel. 02635/65163.

e-mail: neunkirchen@wknoe.at

Parteienverkehr: Mo.-Fr. 7.30 bis 16.00 Uhr

www.wko.at/noe/neunkirchen



Arbeitsmarktservice 2620 Neunkirchen, Dr. Stockhammergasse 31, Tel. 02635–62841-0, FAX: -177; Email:

ams.neunkirchen@ams.at; www.ams.at

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 7.30 bis 16.00 Uhr, Fr. 7.30 bis 13.00 Uhr



Die SVA der gewerblichen Wirtschaft hält in Neunkirchen jeweils von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 14.30 Uhr SPRECHTAGE ab.

Wo? Bezirksstelle der Wirtschaftskammer in 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63, Tel. 02635/65163. **Wann?** 14. u. 28.1., 11. u. 25.2., 11. u. 25.3., 15. u. 29.4., 13. u. 28.5., 10. u. 24.6.2015
www.sva.or.at



Rat und Hilfe: persönliche Konsumentenberatung jeden Mittwoch 9:00 - 12:30 und 13:00 - 16:00 Uhr

2620 Neunkirchen, Würflacherstr.1
Hotline: 05 7171-1616 (Mo-Fr 8-13 Uhr),
konsumentenberatung@aknoe.at
1060 Wien, Windmühlgasse 28.
www.aknoe.at



Hilfswerk Aspang, Hilfe und Pflege daheim, 2870 Aspang, Johanna-Pergen-Straße 6, Tel. 02642/51245.

www.hilfswerk.at;

regina.gebhart@noe.hilfswerk.at

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr.

Kontaktperson für Notruftelefon:

Rosmarie Lehner, Tel. 0676/878711398



2630 Ternitz, Werkstraße 4/Top 5.
Tel. 02630/34747-90.

Bürozeiten (Terminvereinbarung):
Mo., Di., Do., Fr.: 10–12 Uhr, Do., 13-15 Uhr.

Frauenservicestelle und Familienberatung, Kursangebote, arbeitsmarktbezogene, juristische und psychosoziale Beratung, „Psychotherapie auf Krankenschein“, u.v.a.m.

www.frauenberatung-freiraum.at;
email: office@fb-freiraum.at

Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen

Adresse	Peischinger Straße 17, 2620 Neunkirchen, Tel. 02635/9025-0, FAX 02635/9025-35000, Bürgerservice-Telefon: 02742/9005-9005, E-Mail: post.bhbk@noel.gv.at
Parteienverkehr	Dienstag 7.30-12; 13-15 und 16-19 Uhr; Freitag 7.30–12 Uhr
Amtstag Außenstelle Aspang	2870, Hauptplatz 12, Erdgeschoß; Mittwoch, 8.00-12 und 13.30-15.30 Uhr; Tel. 52630



Neues Zentrales Personenstandsregister (ZPR)

Mit **1. November 2014** ist das **Neue Zentrale Personenstandsregister (ZPR)** in Kraft getreten und löst somit die bisherigen Personenstandsbücher ab.

Mit diesem neuen Register sollen alle Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle und staatsbürgerschaftsrechtlichen Ereignisse etc. zentral erfasst werden und die bisherigen Personenstandsbücher (Geburtenbuch, Ehebuch und Sterbebuch), welche derzeit bei den jeweils zuständigen Standesämtern aufliegen, abgelöst werden.

Der positive Effekt durch die Einführung des ZPR soll in weiterer Folge damit erzielt werden, dass jedem Bürger die Möglichkeit geboten wird, unabhängig vom Ort der Eintragung überall in Österreich die benötigten Urkunden

zu erhalten. Da die Daten zentral erfasst werden und Behörden bzw. zugriffsberechtigte Stellen in der Lage sein werden, auf die im System verfügbaren Informationen zuzugreifen, bedeutet die Umsetzung des Projektes für den Bürger in vielen Angelegenheiten sogar den Wegfall des Urkundenachweises.

Mit Einführung des ZPR wird eine Person mit dem Personenstandsfall, z.B. der Geburt, im System erfasst werden. Ändert sich die Lebenssituation des Menschen – etwa auf Grund einer Ehe oder einer Namensänderung – so wird diese Änderung im ZPR seinen Niederschlag finden. Es sind zurzeit bereits Daten über die elektronisch geführten Bücher in dieses System übernommen worden. Alle anderen Daten müssen je

nach Fall nacherfasst werden.

Diese Nacherfassung wird sehr viel Zeit und Aufwand in

Anspruch nehmen. Wir bitten Sie daher schon im Vorfeld um Verständnis, wenn es zu Beginn der Umstellung zu Verzögerungen bei der Ausstellung von Urkunden kommen kann.

Wir empfehlen, bei Standesamts- oder Staatsbürgerschaftsangelegenheiten vorab mit dem Standesamt Aspang-Markt, Hauptplatz 12, Frau Brigitte Polzer, telefonisch Kontakt aufzunehmen, Tel. 02642/52303-15.



Gratulationen



Fr. Maria SCHEDL bei der Gratulation zu ihrem 80. Geburtstag durch Bgm. ÖkR Bauer und GR Lechner.



Glückwünsche aus Anlass des 80. Geburtstages von Fr. Ottilie PRENNER überbrachten für die Gemeinde Bgm. ÖkR Bauer und GR Rosinger.



Zum 90. Geburtstag von Fr. Ernestine ZACHS durften Bgm. ÖkR Bauer und GfGR Rainer herzlich gratulieren.



Ihren 85. Geburtstag feierte Fr. Maria GEYER. Unter den zahlreichen Gratulanten durfte Bgm. ÖkR Bauer für die Gemeinde gratulieren.



Hr. GfGR Ernst POLZER bei der Gratulation zu seinem 60. Geburtstag u.a. durch GfGR Rainer und Amtsleiter OSekr. Bauer.



Bevölkerungsstatistik

Geburten

KAGER-HAAS	Leah Sophie	09.11.2014	Eltern: Tamara Kager und Leopold Haas	Neustift a.H. 19
FEIGL	Elias	14.11.2014	Eltern: Marina Feigl und Thomas Hosch	Neustift a.H. 3/8



Den Eltern
herzliche
Gratulation!

Eheschließungen / Eingetragene Partnerschaften

TONNER	Wilhelm	FISCHER	Mario	21.10.2014	Königsberg 41
DOPPLER	Johann	STÖGERER	Maria	15.11.2014	St. Peter a. W. 8
BERGER	Stefan	KAGER	Eva-Maria	22.11.2014	Hofffeld 158
DEPIL	Andreas	RIEGLER B.Sc.	Stefanie	29.11.2014	Königsberg 12



Herzliche
Gratulation!

Jubiläen

<u>80. Geburtstag</u>	PRENNER	Otilie	28.10.2014	Mariensee 17
	BENESCH	Anna	28.11.2014	Mariensee 148 (2.WS)
	SCHEDL	Maria	02.12.2014	Hofffeld 83
<u>85. Geburtstag</u>	GEYER	Maria	29.11.2014	Steinhöfen 7
<u>90. Geburtstag</u>	ZACHS	Ernestine	30.10.2014	Inneraigen 44
	JÖRDENS	Ing. Erhart	13.11.2014	Langegg 30 (2.WS)



Glück und
Gesundheit!

Sterbefälle

FELDWEBEL	Anna	26.10.2014	Außeraigen 1a	im 71. Lebensjahr
PRIESTER	Ludwig	03.11.2014	Königsberg 69	im 89. Lebensjahr
BRANDSTÄTTER	Notburga	12.11.2014	Mitterneuwald 147	im 89. Lebensjahr
PUCHEGGER	Josefa	23.11.2014	Höll 61	im 84. Lebensjahr
LUEF	Anna	05.12.2014	Königsberg 21	im 82. Lebensjahr



Den Angehörigen
gilt unser Mitgefühl.

Neue Erdenbürger unserer Gemeinde — Fotos



Patricia KRONAUS, geb. 02.10.2014.



Zu Besuch im
Gemeindeamt,
Leah KAGER-
HAAS, geb.
09.11.2014,
unterstützt von
der Mama.



Erster Behör-
denweg, Elias
FEIGL, geb.
14.11.2014,
begleitet von
Mama und
Bruder.

**Amtliche Nachrichten der Gemeinde
Aspangberg-St.Peter**

2870 Aspangberg-St. Peter, Sonneck 4
Verwaltungsbezirk Neunkirchen, NÖ.
Telefon: (02642) 52352, FAX: DW -20
Email: gemeinde@aspangberg-st-peter.gv.at

IM DIENSTE

DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER
AMTSSTUNDEN

MONTAG BIS FREITAG 8.00 BIS 12.00 UND
13.00 BIS 16.00 UHR

PARTEIENVERKEHR

MONTAG BIS DONNERSTAG
8.00 BIS 12.00 UHR

FREITAG 8.00 BIS 12.00 UND
13.00 BIS 16.00 UHR

DIENSTAG AUCH 16.00 BIS 19.00 UHR

BÜRGERMEISTER ÖKR JOSEF BAUER



SPRECHSTUNDEN:
DIENSTAG UND FREITAG
10.00 BIS 12.00 UHR
UND NACH VEREINBARUNG.
PRIV.TEL.NR. 0676/9331793

SIE FINDEN UNS AUCH IM WEB:
www.aspangberg-st-peter.gv.at



Verlagspostamt 2870 Aspang. P.b.b.
Herrn / Frau / Familie / Firma GZ 022031373 M

DVR-Nr. 0410730

Absender: Gemeinde Aspangberg-St.Peter
Sonneck 4, 2870 Aspangberg-St.Peter

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Aspangberg-St.Peter, 2870 Aspang, Sonneck 4. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister ÖkR Josef Bauer. Texte (wenn nicht bezeichnet), Zusammenstellung und Layout: OSekr. Markus Bauer und Renate Gansterer unter Anwendung von MS Publisher 2003. Fotos: Eigenaufnahmen (wenn nicht bezeichnet). Seite 3 (unten): BH Neunkirchen, Seite 4 u. 14 (oben): www.bilderbox.at

Druck: Druck & Kopie Gangl, 2870 Aspang. Auflage: 1130 Exemplare. Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.
Kostenlose Abgabe an die Gemeindebürger.

Betriebs-/Gewerbevorstellung

Inti-Energethik – Wenn die Seele heilt, heilt auch der Körper!

Bei psychosomatischen Beschwerden ist es sinnvoll, den Zusammenhang zwischen Körper und Seele zu erkennen. Durch den stressigen Alltag und hohen Erfolgs- und Leistungsdruck haben wir verlernt, **auf die Zeichen unseres Körpers zu achten**. Viele sind **gestresst, energie- und kraftlos** und leiden an depressiven Verstimmungen, Burn-out, Schlafstörungen, Antriebslosigkeit, Angstzuständen, Rückenschmerzen, usw.

Ich zeige Ihnen neue Wege auf, wie Sie aus dieser Spirale der Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung heraus und wieder zu sich selbst finden. **Lernen Sie die Botschaften Ihres Körpers und Ihrer Seele zu verstehen** und führen Sie ein Leben voller Gesundheit, Kraft, Energie, Freude, Glück, Vertrauen und Erfolg.

Alle **angewandten Methoden sind sehr sanft und überaus wirkungsvoll**, genau abgestimmt auf die besonderen Erfordernisse des jeweiligen Menschen. Informieren Sie sich in einem **kostenlosen Beratungsgespräch**.

Es finden monatlich **Meditationsabende „Herzensklang“**, sowie regelmäßig **Erlebnisworkshops „LOSLASSEN“** (6.3.2015) und **„ENDLICH angstFREI“** (27.3.2015) statt. Im Jänner 2015 startet die **Ausbildung „Schamanisches Heilen“** mit 3 Modulen.

NEU: Austestung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten! NEU: Space-Clearing!

Persönliche Geschenkgutscheine sind für jeden Anlass hier erhältlich.



inti
Energethik

Silvia Koglbauer, B.A

Schamanische Energie/Seelen- und Körperarbeit
Emotionscoaching | Tierkommunikation
2870 Aspang/Wechsel, Vögelhöfen 29
0650 445 30 32 | silvia@inti-energethik.at
www.inti-energethik.at